

Praxis Grundstudium: Künstlerische Praxis / Publikationsformat

Vertiefung der künstlerischen Praxis im Austausch mit Dozierenden, Assistierenden und Mitstudierenden. Entwicklung und Erarbeitung eines experimentellen Publikationsformats.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.18F.003 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Franziska Koch, Felix Stalder, Stefanie Knobel
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	16 Credits
Lehrform	Gruppentreffen, Werkdiskurse, Mentorate, Inputs
Zielgruppen	Pflichtmodul 2. Semester Grundstudium BA Kunst & Medien. Die Anmeldungen auf dieses Modul wurden durch die Verantwortlichen des BA Kunst & Medien bereits vorgenommen.
Lernziele / Kompetenzen	Studierende erarbeiten ein künstlerisches Repertoire durch Recherche, sie experimentieren, kontextualisieren gemeinsame Reflexion und Diskussion und erproben dabei unterschiedliche Methoden und Erfahrungen.
Inhalte	<p>In regelmässig stattfindenden Werkdiskursen stellen Studierende ihre Arbeiten zur Diskussion und bringen diese in Bezug zu einem von ihnen gewählten Input. Weiter beschäftigen wir uns dieses Semester mit möglichen Publikationsformen und erarbeiten gemeinsam ein Publikationsformat, welches zum Semesterende präsentiert wird.</p> <p>Franziska Kochs künstlerische Praxis umfasst installative Ausstellungsformate, experimentelle Aufführungen, klangliche Übersetzungen und kollaborative Publikationsformate in erweiterten Kunstkontexten. Sie ist Mitbetreiberin von OOR Records, ein kollektiv geführter Schallplatten- & Kunstbuchladen und ein Produktionszusammenhang für Live-Formate an der Schnittstelle von Musik, Kunst, Theorie und experimentierfreudigen DJ-Kulturen. http://oor-rec.ch/</p> <p>Felix Stalder leitet das Praxisfeld "Digitalität" und forscht zum Wechselverhältnis von Gesellschaft, Kultur und Technologien. An der ZHdK leitet er das Forschungsprojekt "Creating Commons", das künstlerische Projekte untersucht, die freie Ressourcen generieren. Er ist Gründungsmitglied der künstlerischen Forschungsplattform "Technopolitics" und des "World Information Institutes", beides in Wien. http://felix.openflows.com</p> <p>Stefanie Knobel ist Künstlerin und arbeitet zwischen Choreografie, Sprache, Performance und Installation. Sie interessiert sich für eine kritische Praxis, in der Choreografie nicht zu einer Instanz ästhetischer Ideologie wird, sondern als Werkzeug betrachtet werden kann, das ideologisches Urteilen entschleunigt. Ihre Arbeiten basieren oft auf körperlichen Praktiken, die entlang von biopolitischen Dynamiken, Mittel von Produktion, Performativität und Öffentlichkeit untersuchen. Aktuelle Ausstellungen am Künstlerhaus Bremen, DE; FRAC Lorraine Metz, FR und Pejman Foundation, Kandovan, Teheran, IR. http://sk-ein.ch/content.html</p>

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme an Werkdiskursen, gemeinsamen Erarbeitungen, Mentoraten und Schlusspräsentation. Pünktliches Erscheinen. Bei Verhinderung schriftliche Entschuldigung einreichen. Regelmässige, aktive Teilnahme und Präsenz.
Termine	jeweils 10:00-17:00 Mi 21.2. (10:00-13:00), 7.3., 21., 22.3. / 4., 5., 18., 19.4. / 9., 23., 30.5.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden